

Antrag der SPD-Fraktion für den Ortsbeirat Rheingauviertel/Hollerborn am 08.10.2013

Alternative Stellplätze für die auf dem Europaplatz abgestellten PKWs

Der ursprüngliche Bebauungsplan für das Europaviertel sah eine Grün-/Freifläche an der George-Marshall-/Homburger Straße vor. Das hat leider diese das BKA durch seinen Einspruch gegen den Bebauungsplan verhindert. Das Geld in Höhe von 2,3 Mio. €, das für den Erwerb der Fläche und deren Herrichtung vorgesehen war, wurde zweckgebunden einer Rücklage im städtischen Haushalt zugeführt.

Als Alternative zur der vom BKA verhinderten Grünfläche wurde allgemein der Platz zwischen den beiden Gebäuden der VHS angesehen, dessen größter Teil sich im Eigentum der SEG befindet. Dieser Parkplatz an der Alcide-de-Gasperi-Straße eignet sich besonders gut für einen Quartiersplatz, da er durch die ehemaligen Kasernengebäude optimal gefasst ist und jetzt schon eine Außenbewirtschaftung durch das Bistro der VHS vorhanden ist.

Im November 2009 hat der Geschäftsführer der SEG, Herr Guntrum, im Ortsbeirat den Plan für eine Tiefgarage für diesen Platz vorgestellt, und von der Stadtverordnetenversammlung wurden - zusätzlich zu der o.a. Rücklage von 2,3 Mio.€ - für dieses Projekt 1,8 Mio. € im Garagenfonds reserviert. Und dann folgte nichts mehr.

Auf Nachfragen hieß es mal, es gäbe rechtliche Probleme, dann wären die Verhandlungen mit dem Besitzer des Polizeireviers (einem ausländischen Immobilienfonds) sehr schwierig oder die SEG hätte einfach keine Kapazitäten frei, das Projekt konsequent weiterzuverfolgen. Zwischenzeitlich wurde – für die SEG ganz überraschend – der Parkplatz des Reviers, der in das Projekt miteinbezogen werden sollte, neu angelegt und mit einem neuen stabilen Zaun umgeben. Außerdem wird von Seiten des Kämmers die Reservierung der Gelder im Garagenfonds in Frage gestellt, weil weiterhin keine Konkretisierung des Projektes absehbar ist.

Der Ortsbeirat hat nun die Hoffnung aufgegeben, dass die SEG das Projekt „Tiefgarage“ weiterhin ernsthaft verfolgt. Er hat aber nicht die Hoffnung aufgegeben, dass dieser wunderschöne Platz ein Quartiersplatz mit Aufenthaltsqualität wird. Deshalb sind andere Möglichkeiten zu finden, um die jetzt noch auf dem Platz abgestellten Autos im Quartier unterzubringen.

Deshalb bittet der Ortsbeirat den Magistrat, **1. zu berichten**,

- ≙ für wie viele Stellplätze der Platz der SEG an der Alcide-de-Gasperi-Straße ausgelegt ist und wie viele Stellplätze die SEG (einschließlich der Plätze für ihre Mieterin VHS) nachzuweisen hat,
- ≙ in wessen Eigentum sich die drei Grünflächen an der George-Marshall-Straße befinden sowie die zur Zeit als Parkplatz genutzte ehemalige Straßenfläche, die vom Platz auf die George-Marshall-Straße führt,

≙ in wessen Eigentum sich der provisorische Parkplatz für die VHS an der Charles-de-Gaulle- Straße befindet und wie hoch die von SEG/VHS gezahlte Pacht ist,

und **2. zu überprüfen**, an welchen Stellen des Europaviertels durch intelligente Lösungen zusätzliche Quartierstellplätze unter weitgehenderen Schonung des Baumbestandes bereitgestellt werden können, z.B.:

≙ bei der Nutzungsänderung des Bundesweherschulungszentrum an der Jean-Monnet-Str. durch Optimierung der Zufahrten zu den beiden Parkflächen und der Anordnung der oberirdischen Stellflächen sowie durch den Bau einer „halbtiefen“ Garage mit natürlicher Entlüftung und Parken auf deren Oberfläche,

≙ durch Einrichtung eines Parkhauses (begrünt wie der Giraffenkäfig) auf dem Parkplatz an der Schiersteiner Str./Willy-Brandt-Allee/ Walter-Hallstein-Straße,

≙ durch Freigabe der nicht durch ESWE Versorgung genutzten Parkplätze rund um das Blockheizkraftwerk zwischen Jean-Monnet-Straße und Walter-Hallstein-Straße,

≙ durch Einrichtung von Parkplätzen rund um das Trafohäuschen an der George-Marshall-/Simone-Veil-/ der Alcide-de-Gasperi-Straße,

≙ durch Einrichtung einer „halbtiefen“ Garage mit natürlicher Entlüftung und Parken auf deren Oberfläche auf der Grünfläche an der Schiersteiner /George-Marshall-Straße,

≙ durch Optimierung der Anordnung der Parkplätze auf der ehemaligen Straßenfläche, die vom Platz der SEG zur George-Marshall-Straße führte.

(Vera Gretz-Roth)